

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Donaustauf-Bach

Nr. 11: 16.11. – 14.12.2025

Vignetten: Ildiko Zavrakidis



*Advent und Weihnachten:
Wegbegleitung zur
Menschwerdung,
um selbst Mensch zu werden.*

Liebe Schwestern und Brüder,

das Heilige Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Es steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Keine Zeit des Kirchenjahres ist besser geeignet, dieses Motto aufzugreifen, als der Advent. Denn der Advent ist die Zeit der Hoffnung schlechthin.



Die Wochen vor dem Weihnachtsfest rufen uns erneut in Erinnerung: Als Christen hoffen wir nicht nur auf gutes Wetter, eine ergiebige Lohnerhöhung oder stete Gesundheit. Wir hoffen auf viel mehr als auf bessere Zeiten. Als Christen hoffen wir, dass der Herr Jesus Christus wieder auf die Erde kommt, als Heiland und Richter, als Retter und Erlöser. Das ist die Erwartung des Advents.

Die Welt wird nie durch unser Tun allein zu einem Paradies werden. Das erleben wir in unseren Tagen immer deutlicher. Wir haben die ganzen Krisen weltweit alles andere als im Griff. Wir erwarten Christus, der in Herrlichkeit erscheinen und alles vollenden wird.

Aber das ist nicht nur Zukunftsmusik. Diese christliche Hoffnung ist der letzte und einzige Grund, sich für eine Veränderung der Welt zum Besseren einzusetzen. Denn wenn wir keine ewige Zukunft in Gott hätten, wäre alle Mühe auf Erden vergebens. Und weil Jesus täglich schon zu uns unterwegs ist, wirkt seine Gnade schon jetzt in unser Leben herein und verwandelt es.

Diese Verwandlung unseres Lebens geschieht dort, wo wir uns ganz auf Gott einlassen, wo wir den Herrn in unser alltägliches Leben einlassen. Solche Einlasstore sind: das Gebet, das Lesen der Heiligen Schrift, die Mitfeier der heiligen Messe, der Empfang der Sakramente und tätige Nächstenliebe.

Wo wir uns öffnen für Gott, tritt das Licht der Hoffnung ein in unsere Herzen und durch uns in die Finsternis der Welt.



Eine gesegnete, hoffnungsvolle Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Erich Reuner

Gottesdienstordnung

Bei jeder hl. Messe verbleibt für die jeweilige Kirchenstiftung nur der Betrag für ein Messstipendium (5,- €). Die Messstipendien für das "Mitgedenken" (ab der zweiten Intention) werden in die Mission weitergeleitet.

Sonntag, 16.11.25	33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag - Diasporakollekte
8:30 Donaustauf	Beichtgelegenheit
9:00 Donaustauf	Pfarrgottesdienst f verst. Rosemarie Groß - Kirchenverwaltung Donaustauf f verst. Erich Renner senior - Hulda Faltermeier f verst. Margarete Stang - Erika und Franz Niedermeier f verst. Monsignore Scharf - Peter Liebl f verst. Ehefrau - Fam. Roch f verst. Oma Elisabeth Schlund
9:30 Sulzbach	hl Messe, anschl. Zug zum Friedhof und Totengedenken Markt Donaustauf f die Opfer der Weltkriege - Florian Janker f verst. Mutter und Schwester Elisabeth Janker - Manfred Lachner f verst. Vater - Fam. Maria König f verst. Markus Müller - Josef Solleder f verst. Luise Schiller - Rosa Brey f verst. Eltern - Edi Aumeier f verst. Mutter
10:30 Demling	hl Messe, anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal Michael und Hedwig Weiß f verst. Walter Dietl - Vitus Kaiser f verst. Tochter und Schwiegersohn Ingeborg und Johann Böhm - Brigitte Bovenkamp und Georg Lobmeier f verst. Emma Rabenhofer
Montag, 17.11.25	Hl. Gertrud von Helfta
18:25 Donaustauf	Rosenkranz für die ungeborenen Kinder
19:00 Donaustauf	hl Messe Agnes Deinbeck f verst. Angehörige - Ursula Zeiler f verst. Eltern und Bruder Alexander - f lebende und verst. Angehörige der Fam. Dums/Buchart - Pfr. Gerhard Schedl f verst. Mitbruder Ludwig Matzeder
Dienstag, 18.11.25	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
17:00 Sulzbach	Rosenkranz
17:30 Sulzbach	hl Messe Fam. Spanner f verst. Elisabeth Landsmann
Mittwoch, 19.11.25	Hl. Elisabeth
17:00 Donaustauf	Rosenkranz an der Fatimakapelle
18:00 Krankenhaus	Wortgottesdienst
19:00 Donaustauf	Holy Hour
Donnerstag, 20.11.25	Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis
8:00 Donaustauf	Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
17:00 Sulzbach	Rosenkranz
17:30 Sulzbach	hl Messe Ernst und Renate Listl f verst. Elisabeth Landsmann
17:30 Demling	Rosenkranz für den Frieden
18:00 Demling	hl Messe Josef Karl f verst. Ehefrau, Eltern und Geschwister
Freitag, 21.11.25	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
8:30 Frengkofen	hl Messe Fam. Scheidacker f verst. Erika und Georg Kröller
9:00 Sulzbach	hl Messe f die Armen Seelen
9:30 Sulzbach	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
15:00 Donaustauf	Kreuzweg für die ungeborenen Kinder, Gebet für Priester und geistliche Berufungen

„Das Gebet ist der Zufluchtsort für jeden Kummer, eine Grundlage der Fröhlichkeit, eine Quelle beständigen Glücks, ein Schutzmittel gegen Traurigkeit und Kleinmut der Seele.“ Johannes Chrysostomus

Samstag, 22.11.25

Hl. Cäcilia

16:25 Donaustauf

Rosenkranz für die Familien und Beichtgelegenheit

17:00 Donaustauf

Vorabendmesse Margit und Judith Herrmann f verst. Großmutter Maria Hierl und Angehörige - Evi Schuster f verst. Ehemann - Christa Bindl f verst. Großeltern - Rita Jagenlauf f verst. Ehemann - Christel Steiner z. E. des hl. Josef und der hl. Anna Schäffer - Agnes Hintermeier f verst. Enkel Florian

18:00 Frengkofen

Rosenkranz für die Jugend

18:30 Frengkofen

Vorabendmesse Gust und Lisa Pallauf f verst. Walter und Franziska Schwitalla

Sonntag, 23.11.25**Christkönigssonntag**

9:00 Donaustauf

Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal f verst. Elisabeth Schlund - Gertraud Illek f verst. Vater - Marlene Grübl f verst. Erich Renner senior - Peter Liebl f verst. Ehefrau - Elsa Letengus nach Meinung - Renate Bauer f verst. Angehörige

9:30 Sulzbach

hl Messe Theresia Fisch f verst. Eltern und Schwiegereltern - Gisela Fichtl f verst. Schwiegermutter - Georg und Edeltraud Weigert f verst. Christa Bäuml - Monika Amann f verst. Christa Bäuml und f verst. Petra Liebl

10:00 Bach

Beichtgelegenheit

10:30 Bach

Pfarrgottesdienst Dieter Meister f verst. Bruder Kurt Meister - Franz und Annemarie Taffner f verst. Elisabeth Landsmann - Fam. Christian Fisch mit Ilse und Antonia f verst. Karl Störr - Maria Jobst f verst. Ehemann Max Jobst z. Todestag - Maria und Heinz Möbius f verst. Josef Eckert und f verst. Monika Eibl - Irmgard Inwald f verst. Ehemann

Montag, 24.11.25

Hl. Andreas Dung-Lac

18:25 Donaustauf

Rosenkranz für die ungeborenen Kinder

19:00 Donaustauf

hl Messe f verst. Theresa Levenig und Hinterbliebene - Pfr. Gerhard Schedl f verst. Mitbruder Winfried Larisch - Fam. Wiesinger nach Meinung

Dienstag, 25.11.25

Hl. Katharina von Alexandrien

15:30 Bach

Schülerbeichte

16:00 Bach

Schülermesse Fam. Willi Scheidacker f verst. Regina Scheidacker

17:00 Sulzbach

Rosenkranz

17:30 Sulzbach

hl Messe Fam. Josef Strobl f verst. Angehörige

Mittwoch, 26.11.25

Hl. Konrad und hl. Gebhard

17:00 Donaustauf

Rosenkranz an der Fatimakapelle

18:00 Krankenhaus

hl Messe Ernst und Renate Listl f verst. Laura Kollmannsberger

Donnerstag, 27.11.25

Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

6:00 Donaustauf

Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr

17:00 Sulzbach

Rosenkranz

17:30 Sulzbach

hl Messe Erika Niedermeier f verst. Luise Schiller - Alfred und Marianne Schambeck f verst. Philomena Fichtl

17:30 Demling

Rosenkranz für die Sterbenden

18:00 Demling

hl Messe Lambert und Elisabeth Beer f bds verst. Eltern und Angehörige

18:00 Donaustauf

Beichtgelegenheit

18:25 Donaustauf

Rosenkranz für die Priester und um geistliche Berufungen

19:00 Donaustauf

hl Messe, mit eucharistischer Prozession Oskar Hartmann f Verst. der Fam. Johann Fuchs - Herz-Mariä-Bruderschaft f lebende und verst. Mitglieder

Freitag, 28.11.25

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

7:55 Donaustauf	Rosenkranz für die Erstkommunionkinder
8:30 Donaustauf	hl Messe Barbara Brandl nach Meinung - Brigitte Ertl f verst. Nichte Birgit Schmid z. Todestag - Fam. Nemeth-Liebscher f lebende und verst. Angehörige
9:00 Donaustauf	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
8:30 Frengkofen	hl Messe Bernadette Eckert f verst. Josef Eckert und Christina Baumer
9:00 Sulzbach	hl Messe Andreas Oberneder f verst. Vater
9:30 Sulzbach	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr
15:00 Donaustauf	Kreuzweg der Barmherzigkeit, Gebet für Priester und um geistliche Berufungen
20:00 Donaustauf	Nachtanbetung bis 7.00 Uhr – <i>Bitte in die Liste eintragen!</i>

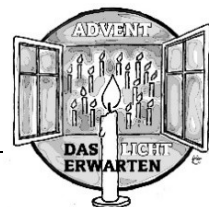
Samstag, 29.11.25

Sel. Friedrich von Regensburg, Gebetstag für die ungeborenen Kinder

14:00 Donaustauf	hl Messe zum großen Seniorentag im Pfarrsaal Oskar Hartmann f Verst. der Fam. Georg Weber - Agnes Deinbeck z. E. der hl. Anna Schäffer - Rita Jagenlauf f verst. Ehemann
16:25 Donaustauf	Rosenkranz für die ungeborenen Kinder
17:00 Donaustauf	Vorabendmesse Barbara Brandl nach Meinung - Margit und Judith Herrmann f die Armen Seelen - Petra Eigenstetter f verst. Vater - Fam. Karger f verst. Markus Meindl - Gertraud Kestler f verst. Mathilde Heitzer – Brigitte Ertl f verst. Cousine Franziska Ulbricht
18:00 Bach	Rosenkranz für die ungeborenen Kinder
18:30 Bach	Vorabendmesse Josef und Helga Aumer f verst. Sohn Johannes Aumer - Clemens Karl f verst. Cousine Erna Karl - Sieglinde Brückl f verst. Elisabeth Landsmann – Ingrid Lehner f verst. Monsignore Bernhard Bücherl

Sonntag, 30.11.25**1. Advent – Patrozinium in Demling**

8:30 Donaustauf	Beichtgelegenheit
9:00 Donaustauf	Pfarrgottesdienst f verst. Elisabeth Schlund - Roswitha Zacherl f verst. Bruder Manfred - Hulda Faltermeier f verst. Angehörige - Anna Geisler f verst. Enkelin Nicole Schmidt - Anna Geisler f verst. Ehemann Martin - Rosi Schmid f verst. Ehemann – Erwin Brand f verst. Mutter Rosa Brand
9:30 Sulzbach	hl Messe Barbara Brandl nach Meinung - Rosi Strobl f verst. Mutter - Agnes und Hans Aumeier f verst. Christa Bäuml – Markus Listl f verst. Großeltern – Monika Amann f verst. Markus Müller
10:30 Demling	hl Messe zum Patrozinium Feuerwehr Demling f verst. Mitglieder - Franz und Sonja Poiger f verst. Sepp Dettenhofer und Walter Dietl

10:30 Donaustauf **Taufe****Montag, 01.12.25**

Hl. Charles de Foucauld

18:25 Donaustauf	Rosenkranz für die ungeborenen Kinder
19:00 Donaustauf	Rorate Brigitte Ertl f verst. Mutter z. Todestag - Irene Feldmeier f verst. Mutter

Dienstag, 02.12.25

Hl. Luzius

15:30 Donaustauf	Schülerbeichte
16:00 Donaustauf	Schülermesse f verst. Theresa Levenig und Hinterbliebene
17:30 Sulzbach	Rorate Michael Strobl f verst. Mutter

Mittwoch, 03.12.25

Hl. Franz Xaver

17:00 Donaustauf	Rosenkranz an der Fatimakapelle
17:30 Bach	Rosenkranz für die Missionare
18:00 Bach	Rorate f verst. Theresa Levenig und Hinterbliebene

Franziska und Alfred Möbius – Maria Möbius f verst. Vater Johann Maier – Resi Strohmeier f bds verst. Eltern und Angehörige

14:00 Donaustauf

Ewige Anbetung bis 17.00 Uhr

Montag, 08.12.25

HOCHFEST DER OHNE ERBSUENDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

18:00 Donaustauf

Anbetung und Beichtgelegenheit

18:25 Donaustauf

Rosenkranz für die ungeborenen Kinder

19:00 Donaustauf

hl Messe, mit Marienweihe und Erneuerung des Versprechens der Herz-Mariä-Bruderschaft Josef Meier f verst. Großmutter - Hannelore Meier f verst. Ehemann - Irene Glogger f verst. Opa Sebastian Gratzl - Christa Greißl f verst. Ehemann – Marlene Gröbl f verst. Angehörige – Fam. Wiesinger f bds lebende und verst. Angehörige

Dienstag, 09.12.25

Hl. Juan Diego – Ewige Anbetung in Bach

15:30 Bach

Schülerbeichte

16:00 Bach

Schülermesse, anschl. Ewige Anbetung Justine Scheck f verst. Ehemann

17:00 Bach

Stille Anbetung

17:30 Bach

Gestaltete Anbetung bis 18.00 Uhr

17:00 Sulzbach

Rosenkranz

17:30 Sulzbach

Rorate Andreas Oberneder f verst. Eltern - Maximilian und Marianne Nicklas f verst. Philomena Fichtl

Mittwoch, 10.12.25

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

6:00 Donaustauf

Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal Ingeborg Zech f verst. Großeltern – f verst. Franz Sauerer – Rosi Schmid f verst. Angehörige

17:00 Donaustauf

Rosenkranz an der Fatimakapelle

18:00 Krankenhaus

Wortgottesdienst

Donnerstag, 11.12.25

Hl. Damasus I.

6:00 Donaustauf

Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr

17:30 Sulzbach

Rorate Andreas Oberneder f verst. Mutter

18:00 Donaustauf

Beichtgelegenheit

18:25 Donaustauf

Rosenkranz für die Priester und um geistliche Berufungen

19:00 Donaustauf

Rorate Inge Irlmeier f verst. Großeltern - f die Armen Seelen

Freitag, 12.12.25

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

7:55 Donaustauf

Rosenkranz für Lateinamerika

8:30 Donaustauf

hl Messe Fam. Nemeth-Liebscher f lebende und verst. Angehörige – Ingeborg Zech nach Meinung

9:00 Donaustauf

Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr

9:00 Sulzbach

hl Messe Andreas Oberneder f verst. Eltern

9:30 Sulzbach

Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr

15:00 Donaustauf

Kreuzweg für die ungeborenen Kinder, Gebet für Priester und um geistliche Berufungen

Samstag, 13.12.25

Hl. Odilia, hl. Luzia - Fatimatag

16:25 Donaustauf

Rosenkranz für die Familien und Beichtgelegenheit

17:00 Donaustauf

Vorabendmesse f verst. Ludwig Märkl und Angehörige - Fam. Siegert f verst. Manfred Siegert - Theresia Hirschmann f verst. Ehemann – Rosemarie Richtmann f verst. Mutter Maria Bäuml – Johann und Brigitte Ertl f verst. Franziska Ulbricht – Christl Steiner f verst. Franziska Ulbricht



18:00 Demling
18:30 Demling

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Vorabendmesse Fam. Albert und Annette Heitzer f verst. Walter Dietl – Fam. Hans und Margot Rötzer f verst. Elisabeth Landsmann – Hans und Margot Rötzer f verst. Emma Rabenhofer – Elisabeth und Lambert Beer f verst. Emma Rabenhofer

Sonntag, 14.12.25

3. Advent (Gaudete)

8:30 Donaustauf
9:00 Donaustauf

Beichtgelegenheit

Pfarrgottesdienst f verst. Viktoria Gruber - Renate Billig f verst. Mutter – Hulda Faltermeier f verst. Angehörige - Eva Rohrmeier-Tiesel f verst. Großeltern und Angehörige – Hulda Faltermeier f verst. Margarete Stang

9:30 Sulzbach

hl Messe Wolfgang Schmalzl f verst. Eltern - Fam. Josef Hochstetter f verst. Schwiegermutter und Oma Viktoria Bäuml - Christian Weigert f verst. Christa Bäuml – Karl-Heinz Starke f verst. Bruder

10:30 Bach

Familiengottesdienst, mit Aufnahme der neuen Ministranten

Fam. Ernst Rabenhofer f verst. Ludwig Schifferl - Resi Strohmeier f verst. Elisabeth Landsmann – Franz und Annemarie Taffner f verst. Pfarrer Reinhold Wimmer – Irmgard Inwald f verst. Angehörige

Herausgeber:

Kath. Pfarramt Donaustauf,
Pfarrer Erich Renner
Albertus-Magnus-Weg 11, 93093 Donaustauf

Pfarrbüro Donaustauf:

Albertus-Magnus-Weg 11, 93093 Donaustauf
Tel. 09403/961626; Fax 09403/961627
E-Mail donaustauf@bistum-regensburg.de
Homepage www.pfarrei-donaustauf.de
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr;
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Erich Renner:

Tel. 09403/961626
E-Mail donaustauf@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Bach:

Mühlgasse 5, 93090 Bach a. d. Donau
Tel. 09403/1787
E-Mail bach.donau@bistum-regensburg.de
Homepage www.pfarrei-bach.de
Öffnungszeit: jeden ersten Montag im Monat
17.00 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Nebenamtlicher Pfarrvikar Stephan Rödl

Tel. 0151/50725731 – 09403/5828016
E-Mail s.roedl@kab-regensburg.de

Nacht der Lichter

Am Freitag, 21. November, ist um 19.30 Uhr die jährliche Nacht der Lichter im Dom mit Gesängen aus Taizé.

Krippenspiel in Bach

Die erste Besprechung für alle, die am Hl. Abend beim Krippenspiel in Bach mitmachen wollen, ist am Dienstag, 25. November, nach der Schülermesse, also ca. 16.45 Uhr.

Primizfilm

Der Donaustauer Hobby-Filmmacher Helmut Meyer hat zwei Filme produziert: einen über den Heimatempfang von Florian Illek und einen über die Primiz. Diese wird er am Mittwoch, 26. November 2025, um 19.00

Uhr im Pfarrsaal Donaustauf vorführen. Dabei können Sie die Eindrücke von diesen festlichen Tagen nachklingen lassen. Herzliche Einladung!

Seniorentag Donaustauf

Am Samstag vor dem ersten Advent, 29. November, ist wieder der große Seniorentag im Pfarrsaal in Donaustauf. Beginn ist mit der hl. Messe um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Donaustauf. Danach ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Heuer singt der Familiengesang Schmid-Laußer bei der hl. Messe und auch beim anschließenden Beisammensein. Alle Senioren ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen! Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, möge sich im Pfarrbüro melden.

Patrozinium in Demling

Am 30. November, dem Tag des hl. Apostels Andreas, feiern wir in Demling das Patrozinium der Filialkirche. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Die Vereine sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. In Bach ist eine Vorabendmesse um 18.30 Uhr.

Adventfeier Frauenbund

Die Adventfeier des Kath. Frauenbundes Donaustauf ist am Dienstag, 2. Dezember, um 18.00 Uhr im Pfarrsaal Donaustauf.

Barbarafeier des OGV

Alle Teilnehmer erhalten einen gesegneten Barbarazweig bei der Barbarafeier des OGV Bach am Donnerstag, 4. Dezember. Beginn ist um 16.30 Uhr an der Fatimakapelle, bei Regen in der Kirche.

Senioren Bach

Am Donnerstag, 4. Dezember, ist um 14.15 Uhr eine hl. Messe im Pfarrsaal Bach mit anschließender Adventfeier.

Nightfever im Dom

Das große Adventsnightfever der Jugend 2000 im Dom ist am Samstag, 6. Dezember. Beginn mit der hl. Messe um 16.00 Uhr. Anschließend Anbetung, Musik, Gebet, Beichte. Danach Adventfeier. Komm und sieh!

Ewige Anbetung

In Donaustauf ist am Sonntag, 7. Dezember, der Tag der Ewigen Anbetung. Das Allerheiligste ist von 14.00 bis 17.00 Uhr ausgesetzt. In Bach halten wir heuer am Dienstag, 9. Dezember, eine Anbetungsstunde: 17.00 bis 17.30 Uhr stille Anbetung, 17.30 bis 18.00 Uhr gestaltete Anbetung und Schlusssegnen.

Kirchgeld 2025

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die das Kirchgeld schon bezahlt haben. Sie können es weiterhin bar oder per Überweisung entrichten. Es bleibt in der Pfarrei.

Vigil für die Ungeborenen

Die nächste Vigil für die ungeborenen Kinder in Regensburg ist am Freitag, 28. November 2025. Beginn mit der hl. Messe um 9.30 Uhr in der Maria-Schnee-Kapelle, Prinzenweg 4. Bitte nehmen Sie daran teil, um in diesem wichtigen Anliegen zu beten. Kinder sind die Zukunft unseres Landes und die Zukunft der Kirche.

Herz-Mariä-Bruderschaft

Am 8. Dezember um 19.00 Uhr ist in Donaustauf das Fest der Herz-Mariä-Bruderschaft. Dabei legen die Mitglieder ihr Versprechen für ein Jahr ab. Wer neu dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Anmeldezettel liegen in den Pfarrkirchen auf. Ziel der Bruderschaft ist die Verehrung des unbefleckten Herzens Mariä und das Gebet um Bekehrung der Sünder.

Messintentionen

Für den Weihnachtspfarrbrief (Zeitraum vom 14.12.2025 bis zum 11. Januar 2026) geben Sie bitte Ihre Messintentionen bis 20. November 2025 ab. Die dafür vorgesehenen Zettel liegen in den Kirchen auf.

Jubiläumsablass

Die Ablässe im Heiligen Jahr 2025 können Sie weiterhin gewinnen unter den Voraussetzungen, die in den aufliegenden Flyern beschrieben sind. Jubiläumskirchen in unserer Umgebung sind: Basilika St. Emmeram und Basilika U. L. Frau zur Alten Kapelle in Regensburg, Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit Eichlberg, Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt Mariaort. Weitere Jubiläumskirchen sind z. B.: Wörth a. d. Isar, Mindelstetten, Bogenberg und Haindling.

Adventskranzsegnung

Bei den Gottesdiensten zum ersten Advent werden die Kerzen der Adventskränze gesegnet.

Bibelgespräch

Das nächste Bibelgespräch ist am Dienstag, 9. Dezember, um 20.00 Uhr im Jugendheim Donaustauf. Herzliche Einladung an alle.

Rorate mit Frühstück

Ein Rorate in den frühen Morgenstunden, nur im Kerzenschein, ist am Mittwoch, 10. Dezember, um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche Donaustauf. Anschließend sind alle Mitfeiernden zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal Donaustauf eingeladen.

Friedenslicht

Die Übergabe des Friedenslichtes ist am Sonntag, 14. Dezember, um 16.00 Uhr im Dom zu Regensburg. An den Weihnachtsfeiertagen können Sie es in den Pfarrkirchen

mit einer Laterne o.ä. mit zu sich nach Hause nehmen.

Wichtige Bankkonten

Wer Messstipendien oder Beerdigungsgebühren überweisen möchte, nehme bitte das Konto DE43750620260000038610.

Für Caritasspenden gibt es in Donaustauf das Konto DE98750620260000038687. Beides sind Konten des *Katholischen Pfarramts* Donaustauf.

Spenden für die Donaustauer Orgel können Sie gerne überweisen auf unser Konto DE58750500000027423573. Und Allgemeine Spenden in Donaustauf bitte auf Konto DE74750903000001161725. Kontoinhaberin der beiden letztgenannten Konten ist die *Katholische Kirchenstiftung* Donaustauf.

Gedanken zum Rosenkranzgebet

Auszüge aus der Predigt von Domvikar Georg Schwager beim Hauptfest des Lebendigen Rosenkranzes am 7. Oktober 2024 in der Alten Kapelle, Regensburg

Der Rosenkranz ist vor allem ein betrachtendes Gebet. Während wir die Perlen des Rosenkranzes über die Finger gleiten lassen, sollen wir uns in die einzelnen Geheimnisse unseres heiligen Glaubens vertiefen. Das ist die „Schule Mariens“, von der der hl. Papst Johannes Paul II. in seinem bekannten Apostolischen Schreiben „Rosarium Virginis Mariae“ („Der Rosenkranz der Jungfrau Maria“) aus dem Jahr 2002 spricht.

So sagt er – wie auch schon vor ihm der hl. Papst Paul VI.: „Seiner Natur nach verlangt das Rosenkranzgebet einen ruhigen Rhythmus und ein besinnliches Verweilen, was dem Betenden die Betrachtung der Geheimnisse im Leben des Herrn erleichtert und diese gleichsam mit dem Herzen derjenigen [sc. Maria] schauen lässt, die dem Herrn am nächsten stand. So werden sich ihm die unergründlichen Reichtümer dieser Geheimnisse erschließen.“ (RVM, Nr. 12) ...

Wie aber geht das betrachtende Gebet, vor allem das betrachtende Rosenkranzgebet? Der große geistliche Lehrmeister, der hl. Franz von Sales, schreibt in seinem berühmten Buch „Theotimus“: „Das Wort Betrachtung kommt in den heiligen Schriften sehr häufig vor und will nichts anderes bezeichnen als ein aufmerksames, wiederholtes Nachdenken.“ ...

Für das Rosenkranzgebet hat Franz von Sales eine weithin bekannte Form der Betrachtung vorgelegt. Er schlägt nämlich vor, die zehn Ave Maria eines jeden Gesätzchens folgendermaßen aufzugliedern: Die ersten drei Ave Maria verwendet man, um sich die Personen, die im gerade zu betrachtenden Gesätz vorkommen, lebendig vorzustellen („videre personas“). Die nächsten drei Ave Maria betet man, um sich all das vorzustellen, was diese Personen gerade sprechen oder gesprochen haben („audire loquelas“) und die letzten vier Ave Maria betet man, um sich in den Sinn des so betrachteten Gesätzchens zu vertiefen („sapere sensum“).

Was aber heißt das konkret? ... Betrachten wir (zum Beispiel) das Geheimnis der Einsetzung der hl. Eucharistie aus dem lichtreichen Rosenkranz. Hier sehen wir Jesus im Kreis der zwölf Apostel. Wir stellen uns vor, wie die Jünger auf seine Anweisung das Obergemach für die Feier des (Letzten) Abendmahles vorbereiteten; dann, wie sie bestürzt einander fragten, wer ihn verraten würde; und natürlich betrachten wir auch die hohen, unschätzbaren Worte Jesu bei

der Einsetzung des eucharistischen Sakramentes. Abschließend werden wir all das vertiefen, indem wir für das Geschenk seiner bleibenden Gegenwart im allerheiligsten Sakrament aus ganzem Herzen danken. ...

Wenn wir die göttlichen Geheimnisse so betend betrachten, werden wir gewiss reiche Frucht aus ihnen gewinnen, den Rosenkranz gerne in unsere Hände nehmen und ihn immer dankbar weiterempfehlen. Amen.

Pfarrwallfahrt 2026

Wir möchten schon auf die **nächste Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft** hinweisen. Sie ist für **10. bis 13. September 2026** geplant. Vorgesehene Ziele sind: Stift

Kremsmünster (mit Abstecher zu unserer ehemaligen Pfarrsekretärin



Regina Miesenberger, geb. Klaus), Maria Schutz im Semmeringgebiet (siehe Foto oben), Wien, Heiligenkreuz, Mariazell (siehe Foto unten). Näheres zum Programm und zu den Kosten erfahren Sie über den



Weihnachts-pfarrbrief, der auch auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft einsehbar sein wird. Gerne können Sie sich schon

jetzt im Pfarrbüro per Mail oder telefonisch anmelden.

Schweigeexerzitien

Gerne möchten wir Sie herzlich einladen zu den nächsten **Schweigeexerzitien** der Pfarreiengemeinschaft. Da das Apostolatshaus Hofstetten seinen Betrieb eingestellt

hat, finden sie künftig - wie viele von Ihnen bereits wissen - im Kloster Weltenburg statt, und zwar von **19. bis 22. Februar 2026** (Donnerstagabend bis Sonntagmittag). Diese Tage sind eine gute Gelegenheit, abzuschalten und aufzutanken sowie durch Vorträge, Gebet und Gottesdienste die Beziehung zu Gott zu vertiefen.

Da die reservierten Plätze nur bis zum Ende des Jahres freigehalten werden, ist es erforderlich, **sich spätestens bis 31.12.2025 anzumelden**. Dies können Sie gerne per Telefon oder Email im Pfarrbüro Donaustauf tun.

Die Preise für drei Tage mit Vollpension betragen im Doppelzimmer 336,40 €, im Einzelzimmer 384,40 €. Ab vier Wochen vor Beginn der Exerzitien werden Stornogeühren fällig. Dies sind heute allgemein übliche Preise und Konditionen. (Das vor allem als Hinweis für jene, die jetzt mit den Gegebenheiten in Hofstetten vergleichen.) Um die Anreise kümmert sich jeder Teilnehmer bitte selber. Es empfiehlt sich, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Anbeter gesucht

Für die wöchentliche Anbetung in Donaustauf suchen wir neue Anbeter, weil einige Stunden nur mit einer Person besetzt sind. Es ist wichtig, dass immer wenigstens zwei Personen eine Stunde fest übernehmen, damit es keine Probleme gibt, wenn jemand einmal verhindert ist. Gerne können Sie sich im Pfarrbüro oder bei Frau Gertraud Illek (Tel. 968565) melden. Nehmen Sie sich Zeit für Gott und für sich selbst. Sie werden merken, dass es Ihnen guttut. Und dass eine feste Verpflichtung Sie davor bewahrt, dem Gebet immer wieder auszuweichen.

Frauentragen im Advent

Gerne können Sie sich demnächst in beiden Pfarrkirchen in die Listen für das Frauentragen im Advent eintragen. Eine kleine Nachbildung Unserer Lieben Frau vom Bogenberg geht von Haus zu Haus; sie möchte zu Ihnen kommen.



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Donaustauf-Bach

An **GOTT** gewandt.

Foto: Michael Tillmann

**Herr, gib ihm (ihr) die ewige Ruhe
und lass das ewige Licht leuchten.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

Das Totengebet in der katholischen Kirche, auch bekannt als Commendatio animae, ist ein Gebet, das die Seele eines Verstorbenen Gott empfiehlt. Denn in allem Schmerz und bei aller Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen haben wir die Hoffnung, dass Sterben Heimkehren zu Gott ist. Eintauchen in das ewige Leben, das Gottes Liebe schenkt. Das ist unser christlicher Glaube: Dass Anfang, Mitte und Ende menschlichen Lebens in Gottes Händen liegen. Und dass das Ende

des irdischen Lebens Übergang ins ewige Leben ist. Diesen Übergang zu gestalten, den Verstorbenen in Gottes Hände zu legen, ist eine wichtige Aufgabe der christlichen Gemeinde. Nicht nur für ihre Mitglieder, sondern für jede und jeden Verstorbenen. Niemand sollte diesen Weg allein gehen. Christliche Bestattungsriten verleihen der Auferstehungshoffnung Gestalt – in Gebet und Gesang, in Begleitung und im Segen. Damit die Hoffnung lebendig bleibt für die, die trauern. Der letzte Weg des Verstorbenen ist auch ein wichtiger Weg für die Zurückbleibenden. Damit sie ihren Weg ins Leben finden und weitergehen können.



